30. Jahresbericht über den Stand des Märkischen Museums.

Vom Verwalter Professor Kunisch.

Auch im Jahre 1916 wurde die Kriegssammlung durch eine Reihe von Gegenständen, meist durch Geschenke, bereichert: Bücher, Zeitungen, Gedichte, Photographien, Papiergeldscheine u. A. Durch Herrn Kettlers Freundlichkeit besonders ist die Kriegsgeldsammlung reich ausgestattet.

Auch sonst wurden kunstgewerbliche, naturgeschichtliche und geologische und geographische Gegenstände und Münzen geschenkt. Die freundlichen Geber waren die Herren Fautsch, Göbel, Hassel, Mackenbrock, Oberstebrink, Imhäuser, Manz, Schmidt, Blank, Brodt, Terjung, Luhn, Hemsoth, Haarmann, Dr. Marx, Wartmann, Landsturmmann Dreyer, Liske, Osten, Rüping-Bommern, Alef, Sieler, Dr. Gutzmann, Rollmann, Schlösser, Dönhoff, Res.-Inf.-Reg. 28 5. Komp., die Schüler Martin, Wilm, Laufer, Watermann u. a.

Hervorzuheben ist die Radierung des Schlosses Steinhausen nach einer alten Skizze von Fräulein Bruno hergestellt und geschenkt,

eine Anzahl interessanter chinesischer Bilder und ein Siegel-Facsimile von Herrn Schumann,

eine wertvolle Uhr aus der Zeit um 1800, gestiftet von Fräulein Jaeger.

Als Zeichen der Dankbarkeit gegen ihren früheren Lehrer erklärten sich ferner eine Reihe von früheren Schülern bereit, den gesamten Schatz von Käfern aus dem Nachlaß des Herrn Fügner für das Museum als Fügnerstiftung zu erwerben.

Allen hochherzigen Spendern sei herzlicher Dank ausgesprochen!

Angekauft wurde eine größere Münzensammlung; diesen Kauf ermöglichte die Liebenswürdigkeit des Herrn Assessors Foerst. Auch ihm sei hiermit nochmals bestens gedankt!

Von andern Käufern ist erwähnenswert eine Originalakte von 1735: Berufung des Freiherrn v. d. Recke, Witten, nach Cleve.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf